

Bauablauf

Die Sanierungsarbeiten, und dementsprechend auch die Strassensper-
rungen, werden in Etappen ausgeführt. Die Zu- und Wegfahrten zu den
einzelnen Grundstücken werden vor Baubeginn mit den Anwohnenden
besprochen. Es wird mit einer Bauzeit von insgesamt 3 bis 4 Monaten ge-
rechnet.

Baukosten

Der vorliegende Kostenvoranschlag ist mit zurzeit gültigen Marktpreisen
aufgrund von aktuellen Offertpreisen vergleichbarer Projekte erstellt wor-
den (Preisbasis März 2026). Die Kostengenauigkeit beträgt plus/minus 10
Prozent.

Der Kostenvoranschlag gestaltet sich wie folgt:

Wasserversorgung	CHF	148'000
Elektroversorgung	CHF	224'000
Abwasserentsorgung	CHF	37'000
Strassenbau	CHF	269'000
Strassenbeleuchtung	CHF	24'000
Total (inkl. MwSt.)	CHF	704'000

Antrag:

Für die Sanierung des Ringweges und der zugehörigen Werkleitungen sei
ein Verpflichtungskredit von CHF 704'000 (inkl. MwSt.), zuzüglich allfälli-
ger teuerungsbedingter Mehrkosten, zu bewilligen. Die Finanzierung er-
folgt über die spezialfinanzierten Betriebe und zu Lasten der Einwohner-
gemeinde.

7. Genehmigung Verpflichtungskredit für Sanierung Strasse und Werkleitungen Pilatusstrasse

Aufgrund des schlechten Zustands der Werkleitungen und des Strassen-
belags hat der Gemeinderat die Firma Bodmer Bauingenieure AG, Aarau
beauftragt, ein Sanierungsprojekt für die Pilatusstrasse und die zugehö-
rigen Werkleitungen auszuarbeiten. Die Pilatusstrasse befindet sich im
Nord-Westen der Gemeinde Rapperswil. Es handelt sich vorwiegend um
ein Einfamilienhausquartier.

Im Süd-Osten der Pilatusstrasse grenzt die Strasse an die Arbeitszone II. Das Quartier ist nebst der Kanalisation mit einer Wasser-, Gas-, Telefon- und Elektroleitungen erschlossen. Die Leitungen für die Fernsehversorgung verlaufen grösstenteils über private Parzellen. Es handelt sich um eine Sammelstrasse.

Laut nun vorliegendem Projektbescrieb besteht folgende Ausgangslage:

- Die im Sanierungsperimeter vorhandene Wasserleitung ist zirka 60 Jahre alt und besteht aus Grauguss mit gestemmtten Muffen. Bekanntlich werden solche Leitungen im Laufe der Zeit undicht, da die für die Abdichtung der Muffen verwendeten Hanfstricke verfaulen. Zudem sind Grauguss-Rohre sehr empfindlich auf Erschütterungen, was zu Rohrbrüchen führen kann. Der im Projektperimeter befindliche Hydrant Nr. 168 wurde zu einem früheren Zeitpunkt bereits ersetzt.
- Das im Sanierungsperimeter bestehende Elektrotrasse soll im Rahmen des Projektes erweitert werden.
- An den im Sanierungsbereich bestehenden Abwasserleitungen sind kleinere Reparaturen notwendig. Für einen rund 27 Meter langen Leitungsabschnitt besteht keine Verwendung mehr, weshalb dieser zurückgebaut werden kann.
- Der Fahrbahnbelag der Pilatusstrasse weist viele Risse und Flickstellen auf und ist generell sanierungsbedürftig. Die Einlaufroste der Strassenentwässerung entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Im Rahmen des ausgearbeiteten Sanierungsprojekts sollen nun folgende Arbeiten ausgeführt werden:

Wasserversorgung

Die innerhalb des Projektperimeters verlaufende Wasserleitung aus Grauguss wird auf deren ganzer Länge von 260 Metern durch eine neue Wasserleitung aus Kunststoffrohren ersetzt. Beim Knoten Fliederweg werden zusätzlich zwei neue Streckenschieber eingebaut. Die im Projektperimeter befindlichen Hydranten Nr. 107 und 169 werden lagegleich ersetzt. Alle Hausanschlussleitungen im Projektperimeter werden ersetzt und mit neuen Schiebern an die neue Leitung angeschlossen. Vor Baubeginn wird bei den Grundeigentümern abgeklärt, ob gleichzeitig mit der Hauptleitung auch die einzelnen Hausanschlüsse bis zur Liegenschaft erneuert werden sollen. Die Kosten für die Erneuerung der Hausanschlüsse hätten die Grundeigentümer zu tragen.

Elektrizitätsversorgung

Die bestehende Elektroversorgung wird durch eine neue erdverlegte Kabelanlage ergänzt. Diese soll, soweit möglich, im Gemeinschaftsgraben mit der Wasserleitung verlegt werden. Zudem werden vier bestehende und überdeckte Schächte mit neuen belagsbündigen Abdeckungen ausgestattet. Die Liegenschaften werden mit neuen EW-Kabeln angeschlossen.

Abwasserbeseitigung

Die innerhalb des Projektperimeters verlaufenden Abwasserleitungen weisen kleinere Schäden auf, welche zu beheben sind. Bei allen bestehenden Kontrollschächten werden die Einstiegsdeckel ersetzt. Der zwischen den Kontrollschächten Nr. 4220 und Nr. 4180 verlaufende Leitungsabschnitt mit einer Länge von 27 m hat keine Verwendung mehr und wird zurückgebaut.

Strassenentwässerung

Bei den bestehenden Einlaufschächten werden die bisherigen Guss-Roste durch neue, hochziehbare Roste mit Betonsockeln ersetzt.

Strassenbau

Die bestehende Fahrbahnbreite und die Höhen der Pilatusstrasse werden beibehalten. Die Tragschicht wird vollständig ersetzt und es wird eine neue Deckschicht eingebaut. Die bestehende Foundation ist gemäss Untersuchungsbericht ausreichend stark dimensioniert und wird, abgesehen von punktuellen Höhenoptimierungen, nicht ersetzt. Die bestehenden Randabschlüsse befinden sich soweit ersichtlich in einem guten Zustand und müssen nur in Ausnahmefällen ersetzt werden. Im Bereich von Sockelmauern werden neue Wassersteine versetzt.

Strassenbeleuchtung

Zusammen mit dem EW-Trasse wird auf der gesamten Länge ein Leerrohr mit einer Nennweite (NW) von 60 mm eingebaut. Die bestehenden Kandelaber bleiben mehrheitlich bestehen, werden aber vereinzelt örtlich leicht versetzt und an die neue Verkabelung angeschlossen. Die Kandelaber-Fundamente werden bei Bedarf ersetzt.

Weitere Werkleitungen

Es sind keine weiteren Werkleitungsarbeiten geplant. Vor Baubeginn werden die Eigentümer der externen Werkleitungen nochmals angefragt.

Landerwerb

Aufgrund des Sanierungsprojektes ist kein Landerwerb erforderlich.

Bauablauf

Die Sanierungsarbeiten, und dementsprechend auch die Strassensper-
rungen, werden in Etappen ausgeführt. Die Zu- und Wegfahrten zu den
einzelnen Grundstücken werden vor Baubeginn mit den Anwohnenden
besprochen. Es wird mit einer Bauzeit von insgesamt 4 bis 6 Monaten ge-
rechnet.

Baukosten

Der vorliegende Kostenvoranschlag ist mit zurzeit gültigen Marktpreisen
aufgrund von aktuellen Offertpreisen vergleichbarer Projekte erstellt wor-
den (Preisbasis März 2026). Die Kostengenauigkeit beträgt plus/minus 10
Prozent.

Der Kostenvoranschlag gestaltet sich wie folgt:

Wasserversorgung	CHF	240'000
Elektroversorgung	CHF	356'000
Abwasserentsorgung	CHF	36'000
Strassenbau	CHF	300'000
Strassenbeleuchtung	CHF	61'000
Total (inkl. MwSt.)	CHF	993'000

Antrag:

Für die Sanierung der Pilatusstrasse und der zugehörigen Werkleitungen
sei ein Verpflichtungskredit von CHF 993'000 (inkl. MwSt.), zuzüglich all-
fälliger teuerungsbedingter Mehrkosten, zu bewilligen. Die Finanzierung
erfolgt über die spezialfinanzierten Betriebe und zu Lasten der Steuer-
kasse.

8. **Genehmigung Verpflichtungskredit für Sanierung Strassen und Werkleitungen im Bereich «Im Winkel» und «unterm Bann»**

Aufgrund des schlechten Zustands der Werkleitungen und des Strassen-
belags hat der Gemeinderat die Firma Bodmer Bauingenieure AG, Aarau
beauftragt, ein Sanierungsprojekt für die Gemeindestrassen «Im Winkel»
und «unterm Bann» und die zugehörigen Werkleitungen auszuarbeiten.